

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Wolfgang Weglage
Buchenstraße 4
48346 Ostbevern



Ostbevern, 26.01.2026

Betreff: Sachstand GW - West

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
 sehr geehrte Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktionen „Die Grünen“, SPD und F.D.P.!

Die CDU-Fraktion beantragt den Kostenansatz für die Entwicklung des Gewerbegebiets West für das HH-Jahr 2026 aus dem Haushaltplan zu nehmen und zunächst folgende grundsätzliche Punkte zu klären:

1. Wie hoch sind alle bisher für das Gewerbegebiet-West aufgelaufenen Kosten (auch die, die den TEO-Abwasserwerken zu erstatten sind) und welchen Produkten bzw. Kostenstellen sind diese zugeordnet worden?
2. Welche Flächen können nach heutigem Stand mit in das Plangebiet einbezogen werden?
3. Wie ist der Sachstand hinsichtlich des Rechtsstreites mit einem Berechtigten?
4. Können die in Frage gestellten Punkte des angestrebten Bebauungsplans in einem neuen Aufstellungsverfahren korrigiert werden?
5. Wie lange dauert voraussichtlich ein neues Aufstellungsverfahren und welche Kosten wird es ungefähr verursachen?
6. Welche Emissionswerte sind aufgrund der Lage des geplanten Gewerbegebietes (angrenzendes Wohn- u. Naturschutzgebiet) zulässig? Welche Art von Handwerks- u. Gewerbebetriebe können dort angesiedelt werden?
7. Ist eine verkehrssichere Anbindung an die Westumgehungsstraße genehmigungsfähig, wenn eine Anbindung gegenüber der vorhandenen Straße „Nordring“, die Straße, die in das Baugebiet „Kohkamp II“ führt, nicht gewährleistet werden kann?
8. Welche Kosten verursachen die Entwässerungsmaßnahmen, die nicht ursächlich mit der Erschließung des Gewerbegebiets stehen? Können diese Kosten vermieden werden, wenn die Fläche nicht als Gewerbegebiet erschlossen wird?
9. Im Regionalplan gelten die Flächen des Gewerbegebietes als „erschlossenes Gebiet“.
 - a. Inwieweit beeinträchtigt es, weitere Flächen, die der Regionalplan in 3-fach überzeichneter Größe ausweist, als zukünftige Gewerbegebietsflächen zu erschließen?
 - b. Welchen Aufwand bedarf es an Zeit und Kosten, das Gewerbegebiet West zu entwiden?

Der CDU-Fraktion ist es wichtig, zunächst die als Fragen formulierten Punkte zu klären, bevor grundsätzlich die Realisierung neuer Gewerbeflächen angegangen werden. Sollte die Beratung der Antworten noch vor der Genehmigung des Haushaltsplans (geplant am 3. März dieses Jahres) möglich sein, ist dann über den Ansatz oder die Aufhebung der Haushaltsansätze zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen